



## Offenes Verfahren

# „Beschaffung von drei Wechselladerfahrzeuge mit Abrollbehältern für den Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim“

### Bieterfragen und -antworten, V02 (Stand: 25.10.2018)

Lfd. Nr.:	Bieterfrage:	Antwort:
1.	<p><u>Zu Los 8 generell:</u></p> <p>Die Rollcontainer sind fast durchweg zu voll und unter Einhaltung der vorgegebenen Abmessungen nicht umsetzbar.</p> <p>Können wir in der Höhe noch variieren oder kann ein Teil der Beladung entfallen bzw. im Abrollbehälter gelagert werden?</p>	<p>Die Ausrüstung muss aus taktischen Gründen auf den Rollcontainern gelagert werden. Zudem wurden diese in der Länge angepasst. Sollte dies nicht reichen, können diese in der Höhe angepasst werden. Die Höhenvorgabe bezieht sich in erster Linie auf den Rahmen des Rollcontainers selbst um sicherzustellen, dass beim Schieben die Person(en) über den Rollcontainer blicken können. Einzelne Gegenstände dürfen darüberliegen, wenn die Sicht nicht erheblich eingeschränkt werden.</p>
2.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.1:</u></p> <p>Der Rollcontainer ist ziemlich voll, bei einer Höhe von 1450mm bekommen wir nicht alles unter.</p>	<p>Siehe unter Lfd. Nr. 1. Die Höhe wird vorgegeben um beim Rangieren über die Rollcontainer sehen zu können und um die Kippgefahr zu minimieren. Wenn ein ausreichend sicheres Rangieren und die nach DFV-Richtlinie geforderte Kippsicherheit gewährleistet ist, kann von der Vorgabe abgewichen werden.</p>
3.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.2:</u></p>	<p>Siehe unter Lfd. Nr. 1. Die Höhe wird vorgegeben um beim Rangieren über die Rollcontainer sehen zu können und um die Kippgefahr zu mi-</p>



	<p>Der Rollcontainer ist ziemlich voll, bei einer Höhe von 1450mm bekommen wir nicht alles unter.</p>	<p>minimieren. Wenn ein ausreichend sicheres Rangieren und die nach DFV-Richtlinie geforderte Kippsicherheit gewährleistet ist, kann von der Vorgabe abgewichen werden.</p>
4.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.3:</u></p> <p>Auf dem Rollcontainer sind Beladungsgegenstände wie Schaufeln und Besen, die allein schon eine Höhe von ca.1600mm haben, daher ist eine Höhe von 1450mm nicht realisierbar.</p>	<p>Siehe unter Lfd. Nr. 1. Die Höhe wird vorgegeben um beim Rangieren über die Rollcontainer sehen zu können und um die Kippgefahr zu minimieren. Wenn ein ausreichend sicheres Rangieren und die nach DFV-Richtlinie geforderte Kippsicherheit gewährleistet ist, kann von der Vorgabe abgewichen werden.</p>
5.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.6</u></p> <p>Der Rollcontainer ist ziemlich voll, bei einer Höhe von 1450mm bekommen wir nicht alles unter.</p>	<p>Siehe unter Lfd. Nr. 1. Die Höhe wird vorgegeben um beim Rangieren über die Rollcontainer sehen zu können und um die Kippgefahr zu minimieren. Wenn ein ausreichend sicheres Rangieren und die nach DFV-Richtlinie geforderte Kippsicherheit gewährleistet ist, kann von der Vorgabe abgewichen werden.</p>
6.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.7:</u></p> <p>Der Rollcontainer ist ziemlich voll, bei einer Höhe von 1450mm bekommen wir nicht alles unter.</p>	<p>Siehe unter Lfd. Nr. 1. Die Höhe wird vorgegeben um beim Rangieren über die Rollcontainer sehen zu können und um die Kippgefahr zu minimieren. Wenn ein ausreichend sicheres Rangieren und die nach DFV-Richtlinie geforderte Kippsicherheit gewährleistet ist, kann von der Vorgabe abgewichen werden.</p>
7.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.9:</u></p> <p>Welche Beladung soll hier genau gelagert werden? Rollcontainer z.B. mit Auer Be- &amp; Entlüftungsgerät sowie Lutten und Kabeltrommel 400V zum Betreiben des Lüfters? Dann stoßen wir schon wieder an die Grenzen bezüglich der Höhe.</p>	<p>Gehen Sie für die Kalkulation von einem Auer Be- und Entlüftungsgerät aus mit 3 Sauglutten, einer Drucklutte und einem Kabelroller.</p>



8.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.11:</u></p> <p>Der Rollcontainer ist ziemlich voll, bei einer Höhe von 1450mm bekommen wir nicht alles unter – vorausgesetzt wir benötigen für den Stromerzeuger 9kVA einen großen DIN Rahmen.</p> <p>Bei einem Stromerzeuger mit kleinem DIN-Rahmen müsste es machbar sein.</p>	<p>Der Stromerzeuger ist ein 9 kVA Gerät im kurzen DIN Rahmen.</p>
9.	<p><u>Zu Los 8 Pos. 3.12:</u></p> <p>Atemschutzgeräte sollen in Kisten mit 800x400mm, der Rollcontainer darf aber nur 700mm breit und 1350mm lang werden, das ist so nicht umsetzbar.</p>	<p>Die Angabe der Rollcontainer ist falsch. Es müssen/dürfen Rollcontainer mit 800 mm Breite angeboten/verwendet werden. Die Länge wird angepasst um jeweils 3 Kisten mit 400 mm Breite lagern zu können. Sollte die Länge des Rollcontainers kürzer gestaltet werden können aufgrund eines optimierten Schiebebügel, ist dies ausdrücklich gewünscht bzw. wird zugelassen.</p>
10.	<p><u>Mindestanforderung – Angabe eines verbindlichen Liefertermins:</u></p> <p>Um ein korrektes Angebot, mit Liefertermin, abgeben zu können, sollten wir einen Termin für die Zuschlagserteilung haben.</p> <p>Laut LB ist ein Liefertermin 8 Monate ab Zuschlagserteilung (?) anzugeben.</p>	<p>Hier ist kein Liefer<b>termin</b> anzugeben, sondern die (verbindliche) Liefer<b>zeit</b>.</p> <p>Dabei ist die Mindestanforderung 8 Monate ab Zuschlag.</p> <p>Geben sie also einen Liefertermin &gt; 8 Monaten an, so wird ihr Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen, da eine Mindestanforderung nicht erfüllt wurde.</p>
11.	<p><u>Zu Los 10 Pos. 2.1:</u></p> <p>Pressluftatmer: Typ AirGo-B-LG-R-D-CL</p> <p>Die Art der Bebänderung ist in der beschriebenen Konfiguration nicht dargestellt. Somit fehlt eine grundlegende Information zu dem ausgeschriebenen Produkt. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:</p>	<p>Bei der Angabe wurde die Bezeichnung Pro vergessen.</p> <p>Es werden Pressluftatmer</p> <p>Typ MSA AirGo Pro-B-LG-R-D-CL beschafft.</p>



	Typ AirGo-Pro-B-LG-R-D-CL oder Typ AirGo-MAXX-B-LG-R-D-CL	
12.	<p><u>Zu Los 10 Pos. 2.4:</u></p> <p>Atemschutzmasken: Ultra Elite PF Überdruck M45x3</p> <p>Somit ist eine Kompatibilität zwischen der ausgeschriebenen Atemschutzmaske in Pos.2.4 (Anschlussart M45*3) und dem in Pos.2.1 ausgeschriebenen Lungenautomaten (Anschlussart ESA) nicht möglich und die Funktionalität der ausgeschriebenen Atemschutztechnik somit weder gegeben noch für den Endanwender nutzbar.</p>	<p>Die Angabe der Maske ist falsch.</p> <p>Beschafft wird:</p> <p>Atemschutzmaske (Vollmaske in der für die Feuerwehranerkannten Ausführung), nach DIN EN 136 Typ: MSA G1FP-E-M-1-M-E-0-E</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Polycarbonatscheibe</li><li>-Maskenkörper Größe M</li><li>-Material Hycar</li><li>-Innenmaske Größe/M</li><li>-Fünfpunkt/Gummi</li><li>-kein Nackenband</li><li>-ESA (M45*3 und Adapter)</li></ul> <p>Ohne Maskenbehälter</p> <p>Maskenbehälter sind unter Punkt 2.5 beschrieben</p>
13.	<p><u>Zu Los 10 Pos. 1.2:</u></p> <p>Ersatzteilversorgung für min.10 Jahre:</p> <p>Für die in Pos.2.4 ausgeschriebene Atemschutzmaske Ultra Elite PF Überdruck M45x3 ist eine Ersatzteilversorgung für eine längerfristige Benutzung notwendig. Allerdings aufgrund einer Produktabkündigung durch den Hersteller definitiv keine 10 Jahre gesichert. Somit besteht keine Möglichkeit das von Ihnen beschriebene Produkt anzubieten.</p> <p>Das Nachfolgeprodukt der von Ihnen ausgeschriebenen Ultra Elite PF Überdruck M45x3</p>	<p>Siehe unter Lfd. Nr. 12.</p> <p>Die Angaben wurden geändert.</p>



	wäre die MSA Auer Atemschutzmaske G1 mit der dementsprechenden Konfiguration. Diese verhält sich kostenneutral zur Ultra Elite Maske.	
14.	<p><u>Zu Los 1 Pos. 4.5:</u></p> <p>Hier werden Schleuderketten an der Antriebsachse gefordert.</p> <p>Unter Pos. 11.7 (Option) werden ebenfalls Schleuderketten an der Antriebsachse gefordert.</p> <p>Werden die Schleuderketten als Option oder als Festposition gefordert?</p> <p>Handelt es sich bei dem Optionalen Pos. 11.7 eventuell um Aufziehketten?</p>	Die Anforderung ist doppelt aufgeführt. Es gilt die Pos. 11.7 als Option. Gemeint sind Schleuderketten.